

Nachruf

Dr. Otto Schulz verstorben

Voller Trauer mussten die Schachfreunde der SG Eintracht Neubrandenburg die Nachricht vom Tod ihres langjährigen Schachfreundes Otto Schulz hinnehmen. Er verstarb im Alter von 91 Jahren.

Otto war seit den 60 iger Jahren Mitglied in den Neubrandenburger Vereinen Medizin und Eintracht. Mit hoher Einsatzbereitschaft nahm er trotz vielfacher Pflichten im Beruf und später als Politiker am Spielbetrieb teil.

In seiner Tätigkeit als Tierarzt und Abteilungsleiter in der Tierklinik Neubrandenburg war er maßgeblich an der Durchsetzung des Verbotes der Quecksilberbeize für Getreidesaatgut in der DDR beteiligt.

Nach der Wende wurde er CDU- Ratsherr in der Stadtvertretung NB. Besonders die Kultur und die Umwelt waren seine Betätigungsfelder. Als Ratsherr war er auch maßgeblich am Zustandekommen des Turniers der Partnerstädte anlässlich der 750 Jahr-Feier Neubrandenburgs 1998 beteiligt. Viele Schachfreunde werden sich noch erinnern, konnten sie doch damals u.a, gegen die Großmeister Vogt, Luther, Enders und einige Internationale Meister antreten.

2014 zog Otto mit seiner Frau in die Nähe von Berlin zu seinen Kindern. Auch dort spielte er bis zuletzt in einer Berliner Liga noch Schach.

Wir werden uns gerne an Otto Schulz erinnern.

SG Eintracht Neubrandenburg